
FDP Gelnhausen

STADT-LEBEN AM FLUSS

05.05.2017

Mit dem Fluss die Stadtteile verbinden

„Vor einem Jahr sind wir damit gestartet und haben seit dem über 50 verschiedene Hinweise zur Gestaltung der Kinzig-Ufer erhalten“, blick Bürgermeisterkandidat Glöckner auf das zur Kommunalwahl von der FDP gestarte Online-Projekt „Stadt-Leben am Fluss“. Es sei das erklärte Ziel seiner Partei und sein eigenes, das Kinzigufer attraktiver mit den Stadtteilen zu verbinden.

„Das grün-blaue Band der Kinzig fließt von Ost nach West und berührt alle Gelnhäuser Stadtteile – eine bessere Verbindung kann es gar nicht geben“, hebt Glöckner hervor.

Aus der Bevölkerung seien Vorschläge gekommen, wie und wo man ansetzen könne.

„Besonders einen Vorschlag fand ich städtebaulich sehr gelungen“, erinnert sich Glöckner, „die Trittsteine und die Sitzreihen an der Salz in Bad Soden zeigen, wo und wie man bei der Ufergestaltung ansetzen kann – und muss!“ Immer mehr Städte würden den Fluss in ihr Stadtbild integrieren.

„Es sind Vorschläge, die wir unterbreiten, um die Diskussion anzuregen und nicht wieder alles auf die lange Bank zu schieben“, meint Glöckner, „manachmal reicht ein Blick über die Stadtgrenzen hinweg, um gute Ideen nach Gelnhausen zu holen.“

„Gelnhausen liegt landschaftlich hervorragend, und die Kinzig als Stadtteile verbindende Klammer müssen wir herausheben. Von Kaltenborn im Osten kommend über Haitz und Höchst, die Innenstadt nach Westen verläuft die Kinzig einerseits als eine Trennlinie, andererseits ist sie das Blaue Band, das verbindet“, weiß Glöckner, besonders die Landschaft zwischen Roth, Hailer und Meerholz, Haitz und Höchst gelte es als Naherholungsgebiet für Gelnhausen zu nutzen.“

Der initiierte interaktive Plan fließt komplett in Glöckners Stadt-Entwicklungsplan.

Die Kinzig spielt dabei eine zentrale Rolle. „Wir müssen Gelnhausen als eine Stadtregion

sehen, deren Gestaltung wir selbst in die Hand nehmen. Das geht zwar nicht von heute auf morgen“, weiß auch Glöckner.

Es sind kleine Ansätze, die wie Puzzle-Stück letztendlich ein Gesamtbild ergeben.

Der Kandidat weiter:

„Die Vorschläge sind bewusst visionär und auf Langfristigkeit angelegt.

Andere Städte machen uns vor, wie man mit dem Fluss umgehen kann, sogar die Belange des Hochwasserschutzes fließen in die Ideen mit ein.“

„Stadt-Leben am Fluss“ – ein erklärtes Ziel des Bürgermeisterkandidats Glöckner.